



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der CDU-Fraktion:
Jahresbericht 2015 des Fachbereichs Kultur

Beratungsfolge:

17.11.2016 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

Siehe Anlage

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage

CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

- im Hause

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207 3184
Telefax: 0322 23942496

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-
hagen.de

Dokument: 2016_11_17_anfrage_hfa_jahreber
richt_kultur.docx

27. Oktober 2016

Anfrage für die Sitzung des HFA am 17. November 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 5 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des II. Nachtrags vom 20. September 2012 stellen wir für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17. November 2016 zum Thema

„Jahresbericht 2015 des Fachbereichs Kultur“

*folgende **Fragen**:*

1. Welcher interne Zeitaufwand war für die Daten- und Bildrecherche sowie für die Textproduktion und Abstimmung nötig?
2. Welche Kosten entstanden durch die Ansprüche Dritter für Texte und Bilder?
3. Wurde eine externe Agentur mit der Gestaltung des Jahresberichts beauftragt?
4. Wenn ja: Welche Kosten sind dadurch entstanden?
5. Wie hoch ist die Auflage des vorliegenden Jahresberichts?
6. Wie hoch ist der Betrag der internen Kostenverrechnung für den Druck in der Hausdruckerei?
7. Wie hoch ist der vereinbarte Seitenpreis für den Druck aus dem Leasingvertrag des Farbdruckers?
8. An welchen Adressatenkreis richtet sich der Jahresbericht?
9. An wie viele Empfänger wurde der Jahresbericht per Post (Bote) verschickt?
10. An wie viele Empfänger außerhalb Hagens bzw. außerhalb Deutschlands wurde das Werk verschickt?
11. Welche Kosten sind dafür entstanden?
12. Ist ein solcher Bericht aus Sicht des Fachbereichs geeignet, den Eindruck zu erwecken oder zu verfestigen, der Fachbereich Kultur sei finanziell nicht ausreichend ausgestattet?

Begründung: Die Begründung ergibt sich aus den Fragestellungen.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben



Wolfgang Röspel
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

49

Betreff: Drucksachennummer: 0987/2016
Anfrage gem. § 5 GeschO der CDU Fraktion im Rat der Stadt Hagen
hier: Jahresbericht 2015 des Fachbereichs Kultur

Beratungsfolge:
17.11.2016 Haupt- und Finanzausschuss



Der Fachbereich Kultur gibt seit seiner Gründung regelmäßig Jahresberichte heraus, in denen die wichtigen Projekte dokumentiert werden. Derartige Berichte werden von allen nennenswerten Institutionen auch im kulturellen Bereich herausgegeben. Bei der Gewinnung von Projektpartnern und Sponsoren geben Jahresberichte einen guten Überblick über das Leistungsvermögen der Institutionen. Sie öffnen damit Türen zur Realisierung weiterer Projekte inklusive deren Finanzierung. Damit sind sie gleichsam eine Visitenkarte, mit der auch der Fachbereich Kultur der Stadt Hagen auf sich aufmerksam macht und so Projektpartner und Sponsoren findet.

Die gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Frage: Welcher interne Zeitaufwand war für die Daten- und Bildrecherche sowie für die Textproduktion und Abstimmung nötig?

Antwort: Die Erstellung der einzelnen Berichte erfolgt i.d.R. unter Rückgriff auf bereits vorhandenes Material wie z. B. Pressemitteilungen und dafür zur Verfügung stehendes Bildmaterial. Es erfolgt dann nur noch eine redaktionelle Bearbeitung.

2. Frage: Welche Kosten entstanden durch die Ansprüche Dritter für Texte und Bilder?

Antwort: Keine

3. Frage: Wurde eine externe Agentur mit der Gestaltung des Jahresberichts beauftragt?

Antwort: Nein, die Gestaltung erfolgte durch die Hausdruckerei in Abstimmung mit dem Fachbereich Kultur.

4. Frage: Wenn ja: Welche Kosten sind dadurch entstanden?

Antwort: Entfällt

5. Frage: Wie hoch ist die Auflage des vorliegenden Jahresberichts?

Antwort: 300 Stück

6. Frage: Wie hoch ist der Betrag der internen Kostenverrechnung für den Druck in der Hausdruckerei?

Antwort: 2.711,93 €

7. Frage: Wie hoch ist der vereinbarte Seitenpreis für den Druck aus dem Leasingvertrag des Farbdruckers?

Antwort: Im Jahr 2013 erhielt der wirtschaftlichste Anbieter im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung den Zuschlag.

Weitergehende Angaben können in der öffentlichen Sitzung nicht gemacht werden, da es sich um eine Information aus einem Vertrag der Stadt Hagen bzw. des HABIT mit einem Dritten handelt, dessen Details wie z.B. die Preisgestaltung nicht veröffentlicht wurden. Insofern sind schützenswerte Interessen Dritter betroffen. Die Angabe kann im nichtöffentlichen Teil gemacht werden.



8. Frage: An welchen Adressatenkreis richtet sich der Jahresbericht?

Antwort: Sponsoren, Förderer und Kooperationspartner von Projekten, insb. auch an potenzielle, um diese einzuwerben.

Hagener Kommunalpolitiker, um ihnen einen Überblick über die durchgeführten Projekte zu geben.

Im Rahmen des Schriftenaustauschs mit anderen Institutionen als Gegenleistung für deren Schriften, wie z.B. Kataloge und Monografien.

9. Frage: An wie viele Empfänger wurde der Jahresbericht per Post (Bote) verschickt?

Antwort: Keine

10. Frage: An wie viele Empfänger außerhalb Hagens bzw. außerhalb Deutschlands wurde das Werk verschickt?

Antwort: Keine

11. Frage: Welche Kosten sind dafür entstanden?

Antwort: Keine

12. Frage: Ist ein solcher Bericht aus Sicht des Fachbereichs geeignet, den Eindruck zu erwecken oder zu verfestigen, der Fachbereich Kultur sei finanziell nicht ausreichend ausgestattet?

Antwort: Der Jahresbericht zeigt auf, wie groß das Leistungsspektrum im kulturellen Sektor ist. Von daher ist er in keiner Weise dazu geeignet, „den Eindruck zu erwecken oder zu verfestigen, der Fachbereich Kultur sei finanziell nicht ausreichend ausgestattet“. Der Fachbereich Kultur hat sich entschieden, dieses wichtige Produkt allein mit den Möglichkeiten der Hausdruckerei zu realisieren, damit der Gesamtetat nicht belastet wird. Die heutigen internen Möglichkeiten gewährleisten ein Produkt, das von guter Qualität ist.

Für weitere Rückfragen steht der Fachbereichsleiter gerne zur Verfügung.